



MdB Astrid Grotelüschchen

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-74608

Fax: +49 30 227-76608

E-Mail: astrid.grotelueschen@bundestag.de

01. Februar 2018

Wer nachdenkt, gewinnt

„Wir müssen Ausgrenzung mit Zivilcourage begegnen“ so die hiesige Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschchen (CDU) über den anlässlich des Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus gestarteten denkt@g-Wettbewerb der Konrad Adenauer Stiftung. „Die Gedenkstunde im Bundestag und vor allem die bewegende Rede von Anita Lasker-Wallfisch haben einmal mehr deutlich gemacht, was nötig ist: Hinschauen, nachdenken, handeln!“ so Grotelüschchen über die Verantwortung der Gesellschaft, Probleme wie Fremdenfeindlichkeit und Gewalt nicht zu ignorieren. Gerade junge Menschen können dagegen bei „denkt@g“ jetzt ein Zeichen setzen und sich mit Projekten bewerben, in denen sie sich mit Themen wie z.B. Antisemitismus oder Intoleranz kritisch auseinandersetzen. Ob einzeln oder als Gruppe, ob Schüler, Student, Azubi – jeder kann mitmachen. „Der Wettbewerb setzt keine Grenzen. Film, Song, Gedicht, alles geht. Nutzt eure Kreativität, rüttelt die Menschen auf und gewinnt damit sogar noch Preise“ ruft Astrid Grotelüschchen die Jugendlichen in ihrem Wahlkreis zum Mitmachen auf. Einzige Voraussetzung für eine Teilnahme ist ein Alter zwischen 16 und 22 Jahren. Unter allen bis zum 31. Oktober unter www.denktag.de eingereichten Beiträgen vergibt eine Jury Geldpreise von insgesamt 6.000 Euro, eine Berlinfahrt zur Preisverleihung im Januar 2019 und Sachpreise. „Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele Beiträge aus unserer Region dabei sind. Ich weiß, Ihr habt das Zeug dazu“, so die Abgeordnete, die allen Teilnehmern die Daumen drückt und bei Fragen gern unter astrid.grotelueschen@bundestag.de weiterhilft.

Hinweis: Gerne können Sie anliegendes Foto für eine Veröffentlichung nutzen.

Presseremittierung